

# mittendrin

im Drei-Franken-Eck

Seniorenzentrum Hephata + Diakoniestation mit Tagespflege Drei-Franken-Eck  
Ausgabe Winter 2021

**Pflegeausbildung: Mit Schnitzeljagd und guter Begleitung**

**Ein geschenkter Urlaubstag**

**Sichtbar Diakonie: Lecker unterwegs - Menüservice**



**Diakonie**   
**Bamberg-  
Forchheim**

# Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Jahre ist es bereits her, dass wir Ihnen mit unserem *mittendrin* einen Einblick in unsere Arbeit gegeben haben. Es ist viel passiert in dieser Zeit im Verbund Drei-Franken-Eck mit dem Ambulanten Pflegedienst, der Tagespflege und dem Seniorenzentrum Hephata.

Im März 2020 konnte Diakon Stefan Helbing als Einrichtungsleitung für das Seniorenzentrum Hephata gewonnen werden. Die Leitung der Tagespflege Hephata wechselte in das Aufgabengebiet von Tanja Ott, da die Tagespflege ein wichtiges Bindeglied zwischen häuslicher und stationärer Pflege darstellt.

## Engagiert durch die Pandemie

Auf den kommenden Seiten möchten wir Ihnen die vielen Aktivitäten

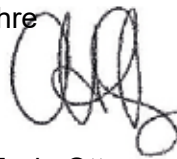
und Projekte unserer Einrichtungen vorstellen, die wir 2021 begonnen oder durchgeführt haben. Auch wenn teilweise das gesellschaftliche Leben brach lag, kamen wir unverändert unseren Verpflichtungen gegenüber den Kund\_innen, Gästen und Bewohner\_innen nach. Die Mitarbeitenden unserer Einrichtungen verdienen höchsten Respekt für ihre engagierten und couragierten Leistungen in diesen schwierigen Zeiten.

## Verständnis und Unterstützung

In diesen zurückliegenden, oft anstrengenden Monaten haben wir sehr großes Verständnis für die notwendigen Einschränkungen für unsere Bewohner\_innen, Kund\_innen und Gäste sowie deren Angehörige erlebt. Hinzu kamen



Ihre



Tanja Ott

Leiterin Diakoniestation  
und Tagespflege  
Drei-Franken-Eck

verschiedenste Unterstützungen, beispielsweise in Form von selbstgebastelten kleinen Grüßen aus dem Kindergarten. Auch verschiedene Firmen dachten an uns. So gab es für die Bewohner\_innen des Seniorenheims unter anderem Tablets, um während des Lock-downs den Kontakt zu den Angehörigen aufrecht zu erhalten.

### **Pizzen und Gebete**

Wir erhielten Maskenspenden von den örtlichen Firmen, ein geschenktes „Corona-Fotoshooting“ für die Diakoniestation und Zuwendungen für unsere Mitarbeitenden in Form von Süßigkeiten, Pizzen u.v.m. Auch für die Stärkung in diesen schwierigen Zeiten durch die vielen Gebete für unsere Einrichtungen und die damit verbun-

denen Menschen sind wir allen dankbar. Dafür möchten wir auf diesem Weg mit einem herzlichen *vergelt's Gott* noch einmal danke sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachtstage.

Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll.



Ihr

Diakon Stefan Helbing

Leiter Seniorenzentrum  
Hephata



# Die Feste feiern, wie sie fallen ...

... auch in der Pandemie ist das Leben in Hephata vielfältig



Spaß mit den Aschbi'er  
Kerwas Burschen



Einkaufserlebnis mit  
Schuh-wie-Du

Wiedereröffnung der  
Hephata-Werkstatt



Zünftiges Oktoberfest





# Leitungsteam in Hephata komplett

**Stefan Helbing und Inna Haller lenken gemeinsam die Geschicke des Aschbacher Pflegeheims**



Kurz vor Ausbruch der Pandemie hatte **Diakon Stefan Helbing** die Stelle des Einrichtungsleiters im Seniorenzentrum Hephata übernommen. Am Reformationstag in diesem Jahr wurde er schließlich offiziell mit einem Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt.

Der 60jährige, der mit Frau und Hund in Nürnberg lebt, bringt viel berufliches Know How mit: Nach der Ausbildung als Diakon und Krankenpfleger war er einige Jahre in der Pflege am Klinikum Nürnberg beschäftigt. Anschließend studierte er Pflegemanagement an der evang. Fachhochschule Nürnberg. Danach leitete er in Regensburg den Pflegedienst des Evang. Krankenhauses und sammelte erste Erfahrungen als Heimleiter eines kleinen Altenheimes. Zuletzt war Stefan Helbing als Heimleitung in Weißenburg tätig, bevor er am 1. März 2020 sein neues Amt in Aschbach antrat.

**Inna Haller** ist keine Unbekannte im Seniorenzentrum Hephata. Bereits 2002 war sie als Berufspraktikantin in ihrem letzten Ausbildungsjahr im Aschbacher Pflegeheim eingesetzt. 2003 absolvierte sie die Weiterbildung zur Praxisanleiterin und unterstützte in dieser Funktion die Pflege-Auszubildenden.

2017 übernahm sie – zunächst kommissarisch – eine Wohnbereichsleitung. 2019 folgte die Weiterbildung zur Verantwortlichen Pflegefachkraft. Während es in den Funktionen der Einrichtungs- sowie der Pflegedienstleitung einige personelle Veränderungen gab, verantwortete sie immer wieder als Wohnbereichsleitung und im letzten Jahr als stellvertretende Pflegedienstleitung verschiedenste Entscheidungen für den Bereich der Pflege in Hephata. Seit 1. November 2021 ist Inna Haller jetzt offiziell die Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum Hephata.

# Der Herbst ist bunt ...

... die Angebote in der Tagespflege Drei-Franken-Eck ebenso



Lutherrosen-Backen  
zum Reformationstag



Erntedank in der  
Tagespflege

Kreatives aus Blättern



Herbst-Kränze basteln



# Gemeinsam unterwegs

Mitarbeitende der Diakoniestation und Tagespflege auf Traumrunde mit Weinprobe und viel guter Laune



Unser diesjähriger Teamausflug führte die Mitarbeitenden der Diakoniestation und der Tagespflege Drei-Franken-Eck in die Abtswinder Weinberge. Gut gelaunt starteten wir am Nachmittag zur Wanderung der Traumrunde Abtswind. Bei herrlich bestelltem Wetter trafen wir uns am Beginn des Weinlehrpfades mit Frau Behringer vom ortsansässigen Weingut Behringer, die uns allerhand Wissenswertes rund um den Weinbau erläuterte. Natürlich kamen wir

auch in den Genuss, verschiedene Weine probieren zu können. Anschließend machten wir uns auf den Weg der 8 km langen Traumrunde Abtswind über das Weingut Behringer wo wir eine Picknickpause einlegten, über den Friedrichsberg und zurück zu unserem Ausgangspunkt. Zur Belohnung für die fleißige Wanderung ließen wir den Abend in Rehweiler bei Pizza und Pasta ausklingen. Unser Tagespflegebus brachte uns auch wieder sicher nach Hause.







Die Diakoniestation Drei-Franken-Eck wächst immer weiter und zählt mittlerweile 30 Mitarbeitende. Fünf davon sind Auszubildende, die seit 1. September diesen Jahres die Berufe Pflegefachhelfer\_in, Altenpfleger\_in und Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau erlernen.





# Mit Schnitzeljagd und guter Begleitung

In der Diakoniestation und Tagespflege Drei-Franken-Eck lernen fünf Azubis den Pflegeberuf

Das neue Ausbildungsjahr begann mit einem gemeinsamen Brunch, zu dem Praxisanleiterin Michaela und Einrichtungsleiterin Tanja Ott eingeladen hatten. Nach der Stärkung ging es auf Schnitzeljagd durch Schlüsselfeld: Dort sollten die Auszubildenden für die Diakoniestation wichtige Persönlichkeiten und Orte kennenlernen.

## Selfie mit Bürgermeister

Das erste Rätsel führte unsere Azubis zum „Chef“ des Rathauses. Hier galt es ein Selfie mit dem Bürgermeister Johannes Krapp zu ergattern (Foto links unten). In der Folgeaufgabe mussten die Buchstaben des Nachnamens des Bürgermeisters zu einem Ort umgeordnet werden: „Park“. Dort tauschten die angehenden Pfleger\_innen einen Diakoniestone gegen den nächsten Auftrag aus, der zum Ärztehaus mittels Eingabe von Koordinaten in eine Navigationsapp führte. Von hier aus konnten unsere Azubis einen Blick auf das Grundstück für den geplanten Neubau unserer Station und der Tagespflege werfen.

Eine unbekannte Telefonnummer entpuppte sich als nächster Zwischenstopp: Die Gemeinschafts-

praxis Dr. Baumüller, von der ein Bilderrätsel direkt in die Physiotherapiepraxis Völlmer führte. Am Empfang erhielten die Azubis ein Kreuzworträtsel, das bei korrekter Lösung in die Vitalo-Apotheke weiterleitete. Dort konnte ein Umschlag mit einer spannenden Geschichte entgegengenommen werden, die die Auszubildenden über die Zahnarztpraxis im Wasserschloss zurück in die Station lotste. Abgeschlossen wurde der erste Arbeitstag mit einer Schulung über das Krankheitsbild Morbus Parkinson.

## Gelungenes Meet and Greet

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei Praxisanleiterin Michaela für die Erstellung der spannenden Schnitzeljagd und allen Beteiligten, die unsere Azubis freundlich aufgenommen haben“, freut sich Tanja Ott über den guten Start der Auszubildenden.

Wenn auch Du Teil unseres Teams werden möchtest und Dich für einen Ausbildungsplatz für das Ausbildungsjahr 2022/2023 interessierst, schicke Deine Bewerbung an [t.ott@dwbf.de](mailto:t.ott@dwbf.de).

Wir freuen uns auf Dich!

# Berufliche Zukunft gesichert

## Die Ausbildung in der Pflege - ein Überblick von Stefan Helbing

Seit diesem Jahr wurde die Anzahl der Ausbildungsstellen zur Pflegefachkraft in Hephata deutlich erhöht. Hintergrund ist der Fachkraftmangel in diesem Bereich, dem wir in Aschbach mit mehr Ausbildungsstellen begegnen.

### **Vielfältiges Berufsbild**

Aktuell kümmern sich fünf Praxisanleitungen um die fünf neuen Schülerinnen und Schüler, die diese Ausbildung 2021 bei uns begonnen haben. Das interessante und vielseitige Berufsbild der Pflegefachkraft bedeutet für die Auszubildenden aber auch, dass sie sehr viel lernen müssen und können. Nach der Mittleren Reife als Voraussetzung oder mit einem Abschluss als Pflegefachhelfer\_in kann man diese dreijährige Ausbildung jeweils im September des Jahres beginnen. Für 2022 sind wieder fünf Ausbildungsstellen in Hephata und zwei beim Ambulanten Dienst Drei-Franken-Eck geplant.

### **Grundwissen zu Beginn**

Am Anfang des Lernens steht die Grundpflege im Mittelpunkt. Die Unterstützung der Bewohner\_innen, beispielsweise beim Essen,

bei der Körperpflege oder der Mobilisation und damit die Aktivierung der Senior\_innen sind wichtige Elemente der pflegerischen Arbeit.

### **Austausch mit Mehrwert**

Im zweiten Jahr, in dem sich bei uns aktuell eine Schülerin befindet, lernen die Auszubildenden andere Arbeitsfelder kennen, unter anderem die Arbeit in einem Krankenhaus. Diese sogenannten „Fremdeinsätze“ tragen stark zur Erweiterung des pflegerischen Horizontes bei. Dabei nutzen wir im Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim verstärkt die Kompetenz der eigenen Einrichtungen. So kann der Fremdeinsatz der Auszubildenden unserer Ambulanten Pflege Drei-Franken-Eck bei uns in der allgemeinen stationären Altenhilfe und der gerontopsychiatrischen Pflege in der beschützenden Abteilung in Hephata stattfinden. Umgekehrt lernen unsere Schüler\_innen unsere Diakoniestation kennen.

### **Mit Abschluss sicher einen Job**

Das dritte Jahr dient vor allem der Vertiefung des pflegerischen Wissens. Neue Bewohner werden aufgenommen und der pflegerische



In der Praxis lernen - hier im Seniorenzentrum Hephata

Unterstützungsbedarf ist zu ermitteln. Die notwendige Pflege muss festgelegt, geplant und überprüft werden. So werden die zukünftigen Pflegefachkräfte schrittweise auf ihre spätere Aufgabe vorbereitet. Aktuell sind zwei Auszubildende im diesem dritten Jahr in Hephata. Sie werden die Ausbildung voraussichtlich im Sommer 2022

abschließen und anschließend unser Pflegeteam verstärken.

Begleitet werden die Auszubildenden während der Ausbildungszeit zudem von unserer Berufsfachschule der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH in Bamberg und der mit uns kooperierenden Schule in Scheinfeld.

[www.jobs-diakonie.de/ausbildung](http://www.jobs-diakonie.de/ausbildung)

# Leckeres vom Chef

Stefan Helbing schenkte Mitarbeitenden ein Buffet



Der 60. Geburtstag ist ein Grund zu feiern. Stefan Helbing, Leiter des Seniorenzentrums Hephata, nahm seinen runden Jubeltag in diesem Jahr zum Anlass, den Mitarbeitenden ein leckeres Buffet zu spendieren.

**Renate, Verwaltung:** Ich habe den Tag für mich genutzt und mich auf Wellness verwöhnen lassen.

**Steffi, Pflege:** Ich finde der Sonderurlaubstag war eine schöne Geste der Diakonie, man hatte Zeit für sich geschenkt bekommen. An diesem Tag habe ich mir Zeit für mich genommen und habe in Ruhe gefrühstückt.

**Andrea, Pflege:** Ich habe mich sehr gefreut über diesen Sonderurlaubstag und habe dadurch meinen Jahresurlaub verlängern können.

**Brigitte, Hauswirtschaft:** Ich habe erst im Dezember 2020 bei der Diakonie zu arbeiten begonnen und habe mich sehr gefreut, dass auch ich diesen Sonderurlaubstag erhalten habe. Den Tag habe ich mit Freunden in Regensburg verbracht, es war ein sehr schöner Ausflug.

**Eva, Hauswirtschaft:** Ich fand es mega, dass wir einen extra Tag bekommen haben – das könnte immer so sein!



# Ein geschenkter Urlaubstag

2021 durften sich die Mitarbeitenden der Diakonie Bamberg-Forchheim über einen Sonderurlaubstag freuen

Die Überraschung war groß, als die Vorstände Dr. Norbert Kern und Karl-Heinz Seib Weihnachten 2020 verkündeten, jedem Mitarbeitenden für 2021 einen Tag Sonderurlaub zu schenken als besonderes Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung der außerordentlichen Leistungen aller Mitarbeitenden während der Corona-Pandemie.

Das Urlaubsjahr 2021 neigt sich dem Ende zu.

Wie haben unsere Kolleg\_innen den geschenkten Tag verbracht?

**Caro, Pflege:** Ich habe diesen Tag bei schönem Wetter mit meiner Familie verbracht. Es war perfekt!

**Anita, Hauswirtschaft:** Ich war wandern am Walberla – dieser Tag war wirklich ein Geschenk!

**Andrea, Tagespflege:** Ich habe mich sehr über diesen Tag gefreut und hab ihn für einen Thermenbesuch in Bad Windsheim genutzt.

**Sabrina, Tagespflege:** Ich war über den Sonderurlaubstag überrascht und hatte nicht mit so einem Weihnachtsgeschenk gerechnet. Für mich als Mitarbeiter der Diakonie bedeutet dieser zusätzliche Tag Wertschätzung für meine tägliche Arbeit. An diesem Tag hatte der Kindergarten meiner Tochter geschlossen und wir haben uns einen schönen Tag in der Bamberger Innenstadt gemacht und die ersten Weihnachtsgeschenke gekauft.

**Tanja, Leitung:** Ich habe in diesem Jahr nicht nur den Sonderurlaub für die Leistungen während der Coronapandemie erhalten, sondern auch noch 7 Zusatztage für mein 20jähriges Dienstjubiläum. Die Urlaubstage habe ich beim Wandern im Karwendelgebirge verbracht. Hier konnte ich Kraft schöpfen für meine Aufgaben und die zusätzliche Belastung durch Corona, denn leider bleibt uns die Pandemie wie es scheint noch etwas erhalten.

# Sichtbar Diakonie: Lecker unterwegs

## Testphase des Menüservices gestartet

Wir haben seit Kurzem unsere Angebotspalette erweitert. Unser Menüservice im Drei-Franken-Eck liefert Ihnen Essen nach Hause - frisch, lecker, gesund und zuverlässig.

Gekocht werden die Speisen im Aschbacher Seniorenzentrum He-phata. Fertiggerichte kommen bei uns nicht auf die Teller!

Wir liefern Ihnen das Essen individuell angerichtet auf speziellem PorzellanGeschirr, das die Speisen warm hält.

### **Mit Sicherheit warm auf den Tisch**

Dabei berücksichtigen wir die persönliche Situation der Kund\_innen: Unser Lieferservice endet nicht an der Haustür. Falls nötig, organisieren wir auch eine Unterstützung beim Essen.

Unser Angebot: täglich 2 Gerichte zur Auswahl.

Fragen zu unserem neuen Menüservice beantworten Ihnen gerne unsere Mitarbeitenden der Diakoniestation Drei-Franken-Eck unter Tel. 09552 93102-0.

Neues Angebot - neues Outfit: Seit November sind unsere Mitarbeitenden im ambulanten Dienst und unsere Fahrer\_innen als Diakonie sichtbar mit neuen Dienstjacken.



GESUCHT:

# EMPATHIE

Träger\_in

**Diakonie**   
**Bamberg-  
Forchheim**

DEIN JOB ALS  
MENSCHENFREUND  
[www.dwbf.de/karriere](http://www.dwbf.de/karriere)

Für uns gilt: Der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen und Wünschen und seiner ganz eigenen Lebensgeschichte steht im Mittelpunkt!

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch!

**Ansprechpartner Seniorenzentrum Hephata:**

Diakon Stefan Helbing, Tel. 09555 8097-100

**Ansprechpartnerin Tagespflege:**

Tanja Ott, Tel. 09552 93102-0

**Ansprechpartnerin Diakoniestation Drei-Franken-Eck:**

Tanja Ott, Tel. 09552 93102-0

***Impressum:***

Herausgeber: Tanja Ott und Diakon Stefan Helbing  
Seniorenzentrum Hephata, Hohner Weg 10, 96132 Schlüsselfeld-Aschbach und  
Diakoniestation mit Tagespflege Drei-Franken-Eck, Thüngfeld 56, 96132 Schlüsselfeld

Redaktion und Layout: Ute Nickel | Auflage: 8.000

# Deine Diakonie im Drei-Franken-Eck

## Zu Hause gut gepflegt

- Pflegeberatung
- ambulante Kranken- und Behandlungspflege
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Haushaltshilfen
- Betreuungsangebote
- Essen auf Rädern
- Vermittlung Haus-Notruf
- weitere Angebote, mit denen unser Team Sie gerne zu Hause in Sachen Pflege und Alltagsmanagement unterstützt

**Telefonnummer:  
09552 9310 20  
Rufen Sie uns an!**

Diakoniestation Drei-Franken-Eck  
Thüngfeld 56  
96132 Schlüsselfeld  
diakoniestation-dreifrankeneck@dwbf.de

## Tagsüber gut betreut

- Hol- und Bringdienst
- gemeinsame Mahlzeiten
- Beschäftigungsangebote in unserem Seniorencentrum und Betreuungsaktivitäten
- Ausflüge in die Region
- fachkundige medizinische Versorgung
- Hilfen zur Körperpflege
- Ruhe- und Schlafmöglichkeiten
- Beratung zur Finanzierung durch die Pflegekasse
- buchbar von 8:00 - 16:30 Uhr

**Telefonnummer:  
09552 9310 20  
Rufen Sie uns an!**

Tagespflege Drei-Franken-Eck  
Hohner Weg 10  
96132 Schlüsselfeld-Aschbach  
diakoniestation-dreifrankeneck@dwbf.de

## Pflege im Seniorencentrum

- stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Beschäftigungs- und Freizeitangebote (u.a. kleine Werkstatt, Garten)
- beschützender Wohnbereich für Menschen mit Weglauf tendenz
- hauseigenes „Lädle“
- auch Haustiere willkommen

**Telefonnummer:  
09555 8097 0  
Rufen Sie uns an!**

Seniorencentrum Hephata  
Hohner Weg 10  
96132 Schlüsselfeld-Aschbach  
sz-hephata@dwbf.de

**www.dwbf.de**